

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 170

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paralt 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 170

Redaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel — Konkurse — Nachlassverträge — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Oesterreichische Verordnung betreffend Bilanzrichtung während des Krieges. — Ursprungszeugnisse. — Die Seidenproduktion der Welt. — Konsulate. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.
Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnies d'assurance. — Certificats d'origine. — Consuls. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch richterliche Verfügung sind Zahlungsverbote für Titel und Coupons erlassen worden:

Den schuldenrischen S. B. B. für folgende zwei Titel: 3½ % Obligationen S. B. B. 1910, Serie 1, Nrn. 146178 und 146179.

Dem Finanzdepartement des Staates Bern, als Schuldner für folgende zehn Titel: 3½ % Anleihe Staat Bern 1906, Nrn. 25362 bis 25371.

Bern, den 19. Juli 1915. (W 239)

Der Gerichtspräsident III von Bern: Wäber.

Durch richterliche Verfügung ist folgendes Zahlungsverbot erlassen worden:

Den schuldenrischen S. B. B. für folgende sechs Titel: 3 % Rente de Chemin de fer 1890, Nrn. 1432, 3058, 3145 und 3147; 3½ % Chemins de fer fédéraux 1899/1902 Nrn. 127352 und 370456.

Dem Finanzdepartement der Schweizerischen Eidgenossenschaft, als Schuldnerin des folgenden Titels: 3 % Schweiz. Eidgenossenschaft 1897, 1. Serie, Nr. 18322. (W 240)

Bern, den 20. Juli 1915.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Wäber.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizuhören.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich 2 (1953^a)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft **Sassella, Bräm & Cie.**, Bauunternehmung und Steinindustrie, Mutschellenstrasse 83, Zürich 2, seit 6. April 1915 Immobilienverkehr, Sprecherstrasse 8, Zürich 7.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Juni 1915.

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).

Eingabefrist: Bis 3. August 1915.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (2046^a)

Gemeinschuldnerin: **Sportplatzgesellschaft Oerlikon A.-G.** in Oerlikon.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Juli 1915.

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).

Eingabefrist: Bis 11. August 1915.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (2038^a)

Gemeinschuldner: **Staehe-Boedecker, Karl** (Carl Staehe-Egli), Fabrikation und Handel chemisch-technischer Präparate, Maschinen und Apparate, in Rüslikon.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Juni 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 27. Juli 1915, nachmittags 2 Uhr, im Katharinahof, Thalwil.

Eingabefrist: Bis 21. August 1915.

Les créanciers des faillites et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelquel titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (2071)

Gemeinschuldner: **Manz, Nikolaus**, Kleiderfärberei und chemische Waschanstalt, Burgdorf.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Juli 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 31. Juli 1915, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof z. Bären, I. Stock, in Burgdorf.

Eingabefrist: Bis 24. August 1915.

Kt. Bern Konkursamt Obersimmental in Blankenburg (2062)

Gemeinschuldner: **Kammacher, Alfred**, Metzgermeister, in Lenk.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Juli 1915.

Erste Gläubigerversammlung, Art. 232 u. ff. B. u. K. G.: Freitag, den 30. Juli 1915, nachmittags 2½ Uhr, im Sternen zu Lenk.

Eingabefrist: Bis und mit dem 24. August 1915.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (2072)

Gemeinschuldner: **Weiser, Joseph**, Pächter der Gärtnerei Flora, Chur, gegenwärtig in österreichischem Kriegsdienst.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Juli 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. August 1915, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur.

Eingabefrist: Bis und mit 25. August 1915.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Samaden (2073/74)

Gemeinschuldner: **Koch, Florian**, Baumeister, St. Moritz-Dorf.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Juli 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. August 1915, vormittags 9 Uhr, im Gemeindehaus Samaden.

Eingabefrist: Bis 24. August 1915.

Gemeinschuldner: **Koch, Gebrüder**, Baugeschäft, St. Moritz-Dorf.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Juli 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. August 1915, vormittags 10 Uhr, im Gemeindehaus Samaden.

Eingabefrist: Bis 24. August 1915.

Ct. de Vaud Office des faillites de l'arrondissement d'Yverdon (2077)

Failli: **Pittet, Gaston**, ébéniste, à Yverdon.

Date de l'ouverture de la faillite: 16 juillet 1915.

Première assemblée des créanciers: Jeudi, 29 juillet 1915, à 2 heures du jour, à l'Hôtel de Ville, à Yverdon.

Délai pour les productions: 1 mois échéant le 23 août 1915.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Boudry (2078)

Faillis: **S. Burri & Co.**, tailleur de pierres fines, Corcelles.

Date de l'ouverture de la faillite: 14 juillet 1915.

Première assemblée des créanciers: 12 août 1915.

Délai pour les productions: 31 août 1915.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (1992^a)

Gemeinschuldner: **Treiber, Karl**, Architekt, wohnhaft an der Gartenhofstrasse Nr. 17, in Zürich 4.

Anfechtungsfrist: Bis zum 26. Juli 1915, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Bern Konkursamt Oberhasli in Meiringen (2061)

Gemeinschuldner: **Anderegg, Melchior**, gew. Hotelier, in Meiringen, nun wohnhaft in Balm bei Meiringen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 4. August 1915.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (2066)

Gemeinschuldner: **Lohr, Philipp**, Zimmermeister, Industriestrasse 5, in Luzern, nun unbekannt abwesend.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 3. August 1915.

Kt. Solothurn Konkursamt Olen-Gösgen in Olten (2081)

Gemeinschuldner: **Annaheim, Johann**, Maurermeister, Lostorf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 24. Juli bis 3. August 1915.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2087)

Gemeinschuldner: **Steurer-Weissinger, Jak.**

Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (2080)

Faillie: **Société fermière des mines du Val d'Anniviers**.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours. Pendant ce même délai les créanciers peuvent demander cession des droits de la masse sur une revendication d'immeubles et bordereau industriel admise par l'administration de la faillite. Article 260 L. P. et 50 de l'ordonnance fédérale du 13 juillet 1911.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (2067)

Faillie: **Succession de Brugger, Frédéric**, à Vevey.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de La Chaux-de-Fonds (2059^a)

Failli: Richard-Ding, Jâmes-Edouard, fils de Jâmes, né le 21 février 1877, de La Chaux-de-Fonds, seul chef de la maison Richard-Ding, horlogerie, rue de la Promenade No. 3, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites jusqu'au 3 août 1915 inclusivement. Sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

La Chaux-de-Fonds, le 24 juillet 1915.

Administration de la masse en faillite Richard-Ding:
Jules Dubois. Alfred Rufenner.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2086)

Faillie: Matthey-Junod, née Rubin, Dame Adèle, agence agricole, Rue de l'Est 28, à La Chaux-de-Fonds.

Délai pour intenter l'action en opposition: 3 août 1915 inclusivement.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (2060)

Faillis: J. Lippetz et Co, C^{ie} des Montres Audemars, négociants en horlogerie, Grand Quai 2, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office des faillites de Genève.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Genève, le 24 juillet 1915.

L'Administration de la faillite J. Lippetz et Co:
Fiducia S. A., 9, Boulevard du Théâtre, Genève.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2075)

Gemeinschuldner: Züriher Werkzeug- & Maschinen-Import-Gesellschaft vorm. W. A. Mäcker, Stampfenbachstrasse 57, in Zürich 6. Datum des Schlusses: 20. Juli 1915.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich 3 (2052^a)

Aus dem Konkurs des Bäschlin-Fierz, Emil Gustav, Bau- und Steinhauergeschäft, in Zürich 3, kommen Dienstag, den 24. August 1915, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur Schmiede, Birmensdorferstrasse 145, Zürich 3, auf öffentliche Steigerung:

1) Wohnhaus an der Austrasse 15, Zürich 3, unter Nr. 721 für Fr. 11,900 asssekuriert.

Magazingebäude mit Bureau, Schopf und Bureauanbau und ein Anbau mit Abtritt daselbst, unter Nr. 722 für Fr. 28,600 asssekuriert. 18 a 75 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Lagerplatz (Kat.-Nr. 5720).

2) Ein Werkstattegebäude allda, unter Nr. 1258 für Fr. 10,400 asssekuriert. 13 a 34 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Lagerplatz (Kat.-Nr. 5719).

3) 5 a 70,30 m² Bauland an der Stein-Ecke Austrasse, Zürich 3 (Kat.-Nr. 5718).

Die Gantprotokolle liegen vom 1. August 1915 an beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Bern Konkursamt Biel (2063)**Zweite Steigerung**

Im Konkursverfahren gegen Hofmann, Friedrich, Uhrenfabrikant, in Biel, wird Dienstag, den 31. August 1915, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Biel, an eine zweite öffentliche Steigerung gebracht, der ideelle sechste Teil von:

Grundbuchblatt Nr. 2903

1) Einer Matte an der Zukunftstrasse zu Biel, eingetragen im Kataster unter Flur C Nr. 316 IV mit einem Halte von 46,38 Aren.

Grundbuchblatt Nr. 2904

2) Einem Stück Mattland an der Zukunftstrasse zu Biel, eingetragen im Kataster unter Flur C Nr. 1216 mit einem Halte von 27,95 Aren.

Grundbuchblatt Nr. 2905

3) Einem Bauplatz an der Salzhaustrasse zu Biel, eingetragen im Kataster unter Flur C Nr. 310 II mit einem Halte von 5,78 Aren.

Gesamtgrundsteuerschätzung: Fr. 20,650.—

Ämtliche Schätzung: Fr. 80,110.—

An der ersten Steigerung fiel ein Angebot von Fr. 10,500.—

Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen vor der Steigerung im Bureau des Konkursamtes Biel zu Einsicht auf.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern-Land (2038)

Gemeinschuldnerin: Firma J. Felder & Cie., Baugeschäft, in Luzern. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 31. August 1915, nachmittags 2 Uhr, im Nebensaal des Restaurant Victoria, in Luzern.

Steigerungsobjekte:

1) Liegenschaft Kupferhammer F.V., enthaltend ein Wohnhaus und 350 m² Land in der Gemeinde Kriens.

Schätzung der Konkursverwaltung: Fr. 65,000.—

2) Liegenschaft Kupferhammer F.VIII, enthaltend ein Wohnhaus und 371 m² Land in der Gemeinde Kriens.

Schätzung der Konkursverwaltung: Fr. 65,000.—

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 18. bis 28. August 1915 bei Herrn Roman Gut, i. F. Gut & Cie., Pilatusstrasse 39, in Luzern, als Mitglied der Konkursverwaltung.

Die Konkursverwaltung.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2064)

Erste konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung
Gemeinschuldner: Gschwend, Karl, Hafner, Wassergasse 14, St. Gallen. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 25. August 1915, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Webergasse 8, III. Stock, z. grünen Tür.

Grundpfand:

Kat. Nr. 65, Wohnhaus, unter Nr. 70 für Fr. 52,100 und Magazin, unter Ass. Nr. 71 für Fr. 4400 versichert, 336 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Wassergasse 14, in St. Gallen gelegen.

Schätzungssumme: Fr. 75,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 5. August an.

Im übrigen wird auf Art. 257-259 Sch. K. G. verwiesen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2065)**Erste konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung**

Gemeinschuldner: Gschwend, Karl, Hafner, Wassergasse 14, St. Gallen. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 25. August 1915, nachmittags 4 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Webergasse 8, III. Stock, zur grünen Tür.

Grundpfand: Kat. Nr. 1791, Kat. Nr. 4025, Kat. Nr. 4027, Kat. Nr. 4029, Bauboden an der Völkart-, Hallwil- und Wiesenstrasse, 8587 m².

Schätzungssumme: Fr. 105,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 5. August an.

Im übrigen wird auf Art. 257-259 des Schuldbetreibungs- und Konkurs-Gesetzes verwiesen.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (2076)

Im Konkurs über Gubler-Baumann, Jakob, Bäckerei & Mehlhandlung, in Oberentfelden, werden Montag, den 30. August 1915, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof z. Engel in Oberentfelden folgende Liegenschaften an zweite Steigerung gebracht:

Im Gemeindebann Oberentfelden:

1) 6,73 Aren Hausplatz und Gartenland, im Dorf. Schätzung: Fr. 430.

2) Wohnhaus, Bäckerei und Laube, Nr. 88. Schätzung Fr. 24,000.

3) Scheune mit Stall, Nr. 89. Schätzung: Fr. 3600.

4) 17,81 Aren Ackerland, an der Bernstrasse. Schätzung: Fr. 1070.

Summa Schätzung: Fr. 29,100.

Es erfolgt ein Gesamtruf.

Höchstes Angebot an der ersten Steigerung: Fr. 15,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 18. bis 28. August 1915 beim Konkursamt Aarau zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Weinfelden (2084)**im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden (auf Requisition des Konkursamtes Kreuzlingen)**

Für Rechnung der Konkursmasse Schmid, Albert, zum Schweizerhof, Kreuzlingen, wird Dienstag, den 24. August 1915, abends 5 Uhr, im Restaurant Falken, in Weinfelden, nachbenannte Liegenschaft auf öffentliche Steigerung gebracht:

Kat.-Nr. 2296, zirka 9 Aren Bauland an der Falkenstrasse.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Gant beim obgenannten Amt zur Einsicht auf.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 188, 41 u. 85.)

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 7 (2070)**Grundpfandverwertung****I. Steigerung**

Gemeinschuldnerin: Frau Tischhauser-Fehr, Anna, Friesenbergstrasse 8, Zürich 3.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 30. August 1915, nachmittags 3 Uhr, im Lesesaal, Kreisgebäude 7, Gemeindestrasse 54.

Grundpfand:

1) Ein Wohnhaus, unter Nr. 60 für Fr. 20,600 asssekuriert.

2) 3 Aren 64,8 Quadratmeter Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Hofstrasse, Pol.-Nr. 106, im Städtli, Hottingen-Zürich 7.

3) Ein Teilrecht am Korporationsgut der Brunnenkorporation im Städtli-Hottingen.

Grenzen, Dienstbarkeit, Revers etc. laut Grundprotokoll.

An der Steigerung hat der Erwerber eine Baranzahlung von Fr. 500 zu leisten; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Die Gläubiger, sowie alle übrigen Beteiligten werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche an den Liegenschaften, insbesondere für Zinsen und Kosten, binnen 20 Tagen, von heute an gerechnet, der obgenannten Amtsstelle einzubringen, unter der Androhung, dass nicht angemeldete Ansprüche von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung insoweit ausgeschlossen werden, als solche nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind.

Eingabefrist: Bis 12. August 1915.

Auflage der Gantbedingungen: Vom 16. August 1915 an.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**

(B.-G. 293, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)

Kt. Luzern Konkurskreis Sempach (2082)

Die dem Sterki, Johann, Handlung, in Sempach, unterm 24. Mai 1915 bewilligte Nachlassstundung von zwei Monaten ist durch Verfügung des delegierten Amtsrichters von Sursee vom 22. Juli 1915 um zwei Monate, also bis 24. September 1915, verlängert worden.

Sempach, den 22. Juli 1915.

Der Saehwalter: L. Weber, Konk.-B.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Gerichtspräsident II von Bern (2083)**als erstinstanzliche Nachlassbehörde**

Schuldner: Plüss-Balsiger, Albert, Gipser- und Malermeister, Brunnengasse, Bern.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, 17. August 1915, vormittags 8 Uhr, vor Richteramt II, Bern, Amthaus, I. Stock, Zimmer Nr. 14.

Ct. de Berne Tribunal du district de Moutier (2079)

Débiteur: Tschumy, Nicolas, fabricant, à Crémînes.

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 2 août 1915, dès 10 heures du matin, dans la salle du tribunal, Moutier.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsidium von Luzern-Stadt (2069)

(Verordnung betreffend Ergänzung und Abänderung des Bundesgesetzes über Sch. & K. für die Zeit der Kriegswirren, vom 28. September 1914, Art. 12 ff.)

In der Betreibungsstundungssache des Duss, Jos., Antiquar, Bundesplatz, Luzern, findet Freitag, den 13. August 1915, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Flora, in Luzern (oben), eine Fortsetzung der Gläubigerversammlung vom 13. April 1915 statt zur Besprechung des Nachlassvertrages.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Berne Tribunal du district de Moutier (2085)
Débiteur: Noirjean, Paul, négociant, à Lajoux.
Date de l'homologation: 15 juillet 1915.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Import und Export. — 1915. 21. Juli. Inhaber der Firma **Emilio Pollak** in Zürich 1 ist Emilio Pollak-Gugenheim, von Temesvar (Ungarn), in Zürich 1 (Talstrasse 10). Import und Export. Bahnhofstrasse 70.

Hotel-Restaurant. — 21. Juli. Inhaber der Firma **Frd. Baechle** in Zürich 1 ist Fridrich Baechle, von Birbrönnen (Waldshut), in Zürich 1. Betrieb des Hotel-Restaurant Beatenhof, Beatenstrasse 8.

21. Juli. **Zürcher Handelsbank** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 27. Mai 1915, pag. 120). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt: Eduard Baltischwiler, von Zürich, in Zollikon. Denselben ist Kollektivunterschrift erteilt.

21. Juli. **Immobilien-genossenschaft Röhel** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 30. November 1912, pag. 2083). In der Generalversammlung vom 26. Juni 1915 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Statutenänderung beschlossen, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Das Genossenschaftskapital besteht aus: a. dem bisherigen Genossenschaftskapital von 500 Anteilscheinen à Fr. 500, nunmehrigen Stammanteilen, und reduziert auf Fr. 1.— per Stück = Fr. 500, b. einem neuen Prioritätskapital von 300 Prioritätsanteilscheinen von nom. Fr. 500 = Fr. 150,000. Die Zahl der Stammanteile bleibt auf die ausgegebenen beschränkt. Eine Vermehrung der Prioritätsanteilscheine ist nur durch Beschluss der Generalversammlung zulässig. Die Zahl der Anteilscheine, welche ein Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Der nach Abzug aller Passivzinsen, Ausgaben für den Unterhalt der Liegenschaften, Steuern, Abgaben, Unkosten für die Verwaltung verbleibende Ueberschuss ist in erster Linie zur Amortisation der ersten Hypothek von Fr. 535,000 auf Fr. 500,000 zu verwenden. Nach Tilgung dieser Fr. 35,000 erhalten Vorstand und Verwalter von dem jeweiligen jährlichen Reingewinn 10%. Der Vorstand setzt den Verteilungsmodus fest. Die übrigen 90% fallen den Genossenschaffern als Dividende zu wie folgt: a. in erster Linie erhält das Prioritätskapital eine Vorzugsdividende von 5%; reichen die Erträge eines Geschäftsjahres zur Ausrichtung dieser Vorzugsdividende nicht aus, so ist der fehlende Betrag in den folgenden Jahren ohne Zinsen nachzuzahlen; b. ein eventuell verbleibender Ueberschuss wird zwischen dem Prioritäts- und dem Stammkapital prozentual verteilt. Der aus den bisherigen Mitgliedern bestehende Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Rudolf Ehrsam in Zürich 6, Präsident; Theodor Küpfer, Zürich 6, Vizepräsident, und Wilhelm Ferdinand Eberle in Zürich 1, Mitglied. Das Geschäftslokal befindet sich Rotbuchstrasse 21, Zürich 6.

Kunst- und Handelsgärtnerei. — 21. Juli. Die Firma **C. Baur** in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 188 vom 25. Mai 1901, pag. 749) ist infolge Hindeschiedes des Inhabers erloschen.

Witwe Hermine Baur geb. Schenker und deren Tochter Elsa Frieda Hermine Baur, beide von und in Albisrieden, letztere minderjährig und ohne Vertretungsbefugnis, haben unter der Firma **C. Baur's Erben** in Albisrieden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1915 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Baur» übernimmt. Nur die Gesellschafterin Witwe Hermine Baur-Schenker führt die Firmaunterschrift. Kunst- und Handelsgärtnerei. An der Gutstrasse.

Bankgeschäft. — 21. Juli. In der Firma **E. Suter** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 14. Juli 1914, pag. 1230) ist die Prokura des Otto Schettler erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich Tiefenhöfe 12, Zürich 1.

21. Juli. Nachfolgende vier Firmen werden infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht:

Konfektion etc. — **Carl Barth** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 21. Januar 1911, pag. 110). Konfektions- und Massgeschäft und Weisswaren.

Comestibles und Kleider. — **M. Caviglia** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 283 vom 11. November 1912, pag. 1973) und damit die Prokura Luigi Caviglia-Vagliani, Comestibles und Kleiderhandlung.

Chemisch-technische Präparate, Maschinen etc. — **Carl Stachle-Egli** in Rüslikon (S. H. A. B. Nr. 146 vom 11. Juni 1912, pag. 1049). Fabrikation und Handel chemisch-technischer Präparate, Maschinen und Apparate.

Aktiengesellschaft **Sportplatzgesellschaft Oerlikon** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 115 vom 6. Mai 1913, pag. 821) und damit die Unterschriften deren Vertreter Guido Meyer, Albert Rathgeb, Matthäus Scheifele, Wilhelm Wichmann und Dr. phil. Heinrich Hürzel.

22. Juli. **Mühlengenossenschaft Schweiz. Konsumvereine (M. S. K.)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 115 vom 20. Mai 1915, pag. 690). Der Aufsichtsrat hat Kollektivprokura erteilt an Carl Hersberger, von Tenniken (Basel-land), in Zürich 1. Der Genannte zeichnet kollektiv je mit einem Mitgliede der Direktion.

Bitumen. — 22. Juli. Eduard Otto Horn, von Seehausen (Preussen), und Eduard Schättli, von Galgenen (Schwyz), beide in Horgen, haben unter der Firma **Horn & Schättli** in Horgen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1915 ihren Anfang nehmen wird. Generalvertretung für die Schweiz der «Wunner'schen Bitumen-Werke G. m. b. H.» in Unna i. W. Frohsinn, Horgen.

22. Juli. **Krankenkasse des Zugspersonals der Schweizerischen Bundesbahnen** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1914, pag. 1674). In der Delegiertenversammlung vom 21. März 1915 sind die Statuten dieser Genossenschaft revidiert worden, wodurch indessen keine Änderungen der bisher publizierten Bestimmungen eingetreten sind.

22. Juli. Die Firma **L. Bindschädel, Restengeschäft**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 259 vom 14. Oktober 1912, pag. 1805), Manufakturwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1915. 20. Juli. Die **Käserigenossenschaft Rapperswil**, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 150 vom 12. Juni 1913, pag. 1085), hat am 7. April

1915 als Präsidenten gewählt: Niklaus Rätz-Rutsch, Niklausen sel., geb. 1867, Landwirt im Unterdorf zu Rapperswil, am Platze von Adolf Dick-Rätz; und als Vizepräsident-Kassier: Johann Schlup, Joh's sel., von Frauchwil, Wagner und Landwirt in Rapperswil; dieser letztere am Platze von Friedr. Rätz-Rutsch. Die Unterschrift führt der Präsident mit dem Sekretär Holzer.

20. Juli. Die **Käserigenossenschaft Schüpberg**, mit Sitz in Schüpberg, Gde. Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 328 vom 24. August 1914, pag. 1310), hat am 31. Juli 1914 ihren Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Gottfried Hegg, Rudolfs, Landwirt auf dem Schüpberg; Vizepräsident und Kassier: Friedrich Schlup, Johanns, Wirt und Landwirt daselbst; Sekretär: Karl Schneider, Johanns, Lehrer daselbst; Beisitzer: Alex. Schlup-Hegg und Gottlieb Schlup-Fehlbaum, Landwirte auf dem Schüpberg. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär.

Sägerei und Holzhandlung. — 21. Juli. Die Firma **Fritz Aeschlimann**, Sägerei und Holzhandlung, in Kallnach (S. H. A. B. Nr. 23 vom 18. Mai 1906, pag. 89), ist infolge Konkursurkundung über den Firmainhaber von Amtswegen gestrichen worden.

Tuchhandlung. — 22. Juli. Die Firma **Ulrich Niederhauser** in Lyss, Tuchhandlung (S. H. A. B. Nr. 479 vom 9. Dezember 1905, pag. 1913), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Damit fällt die an den Sohn Hans Niederhauser erteilte Prokura dahin. Das Geschäft wird durch die Rechtsnachfolger, Hans und Benjamin Niederhauser, — unter Uebernahme von Aktiven und Passiven — fortgesetzt, nämlich:

Die Brüder Hans und Benjamin Niederhauser, Ulrichs sel., von Wyssachen, wohnhaft in Lyss, haben sich mit dem 21. Juni 1915 zu einer Kollektivgesellschaft vereinigt unter der Firma **H. & B. Niederhauser**, mit Sitz in Lyss. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse. Tuchwarengeschäft.

22. Juli. Die **Käserigenossenschaft Kallnach**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 252 vom 16. Oktober 1913, pag. 1653), hat am 28. Mai 1915 ihren Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Alfred Brauen, Landwirt in Kallnach, an Stelle des Johann Schwab, Christes; Vizepräsident: Alexander Brauen, Landwirt daselbst, am Platze von Gottlieb Köhli; Kassier: Jakob Moriger, am Platze von Joh. Schwab-Leiser; Sekretär: Fritz Brunner, bisheriger. Die Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär.

Bureau Biel

Aluminiumwaren. — 20. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Küng, Sigg & Cie.** in Biel (S. H. A. B. Nr. 256 vom 14. Oktober 1908, und Nr. 144 vom 3. Juni 1910), sind die Kommanditäre Karl Waldner und Albert Suri in Biel ausgetreten. Deren Kommanditbeteiligung von je Fr. 10,000 ist erloschen.

Bureau Blänkenburg (Bezirk Ober-Simmmental)

2. Juni/13. Juli. Unter der Firma **Hotel Simmenthal A.-G.** gründet sich mit Sitz in Zweisimmen eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Erwerbes und der Fortführung des Hotels Simmenthal in Zweisimmen, sei es in Regie oder durch Verpachtung. Sie kann ihren Betrieb ausdehnen durch Erwerbung oder durch Verschmelzung mit andern gleichartigen Unternehmungen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 24. Mai 1915 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbegrenzte, kann aber jederzeit durch Beschluss der Generalversammlung beschränkt werden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000.—, eingeteilt in 100 Aktien zu Fr. 500.—. Die Aktien sind unteilbar und lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Amtsanzeiger für die Aemter Ober- & Nidersimmmental» und im «Schweizerischen Handelsamtsblatt», sowie in andern nach Gutfinden des Verwaltungsrates zu bezeichnenden Zeitungen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Verwaltungsrat aus. Er zeichnet durch Kollektivunterschrift des Präsidenten, eventuell Vizepräsidenten und Sekretärs. Verwaltungsräte der A. G. sind: Fritz Imobersteg, Regierungstatthalter in Zweisimmen, Präsident; Ernst Bach allié Müllener, in Gstaad, Vizepräsident; Armin Bögli, Notar in Zweisimmen, Kassier und Sekretär. Direktor der Gesellschaft ist Franz Walter Scheurer, von Lyss, in Zweisimmen, welcher die Gesellschaft durch Prokura vertritt. Geschäftslokal: Hotel Simmenthal in Zweisimmen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

21. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Kunstgewerbe Meiringen und Brienz, E. Linder & Cie. in Liquid.**, in Meiringen ist durch Konkurs aufgelöst worden. Die Firma wird infolgedessen von Amtswegen gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg

1915. 21. juillet. La société coopérative existant à Fribourg sous le nom de **Société de Consommation des employés de chemins-de-fer, postes et télégraphes**, à Fribourg, a révisé ses statuts dans son assemblée générale du 22 avril 1915, et apporté par là les modifications suivantes aux dispositions publiées dans la F. o. s. du c. du 15 mai 1891, 17 février 1902, n° 59, page 233, et du 21 mars 1911, n° 71, page 462: Peuvent faire partie de la société, les employés ou ouvriers de chemins-de-fer, des postes et des télégraphes et tout citoyen agréé par le comité, qui aura fait sa demande par écrit. Chaque nouveau membre doit payer une finance d'entrée de cinq francs. Les membres sortis avant le 1^{er} janvier 1915 peuvent être réadmis sans payer une nouvelle finance. Tout sociétaire n'ayant plus fait d'achats pendant deux ans, peut être considéré comme démissionnaire. Les membres sortant de la société par démission, radiation ou exclusion perdent tout droit à la fortune sociale dès le jour de leur sortie, mais ils conservent leurs droits au remboursement de leurs obligations et de leurs parts au fonds de réserve. Font règle comme date de sortie: a) le jour où la demande de démission est parvenue au comité par écrit; b) le jour où l'avis de radiation ou de l'exclusion a été expédié par poste à l'intéressé; c) la date du décès. A la fin de chaque exercice, le bénéfice net est réparti aux sociétaires proportionnellement aux marchandises qu'ils ont payées durant l'année. Tout achat inférieur à 60 francs pendant l'année ne participera pas à la répartition du bénéfice. Le 10% du bénéfice brut sera versé au fonds de réserve. Le dividende ne sera payé qu'en marchandises. Le comité est composé comme suit: président: Edouard Friedinger; 1^{er} vice-président: Joseph Terraz; 2^{me} vice-président: Jean Pignolet; secrétaire: Edouard Etienne; caissier: Adrien Schwab; assessseurs: Gottfried Wolf et Louis Ballaman; tous domiciliés à Fribourg.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Wirtschaft. — 23. Juli. Die Firma **Joseph Brügger, Wirtschaft zum Sternen**, in Heitenried (S. H. A. B. vom 4. Januar 1910), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Grenchen-Bettlach

Mercurie- und Spezereiwaren, etc. — 1915. 22. Juli. Die Firma **Aug. Flury, Mercurie, Quincaillerie, Spezerei- und Zigarrenhandlung**,

in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 25. Oktober 1890), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Quincaillerie- und Kolonialwaren, etc. — 22. Juli. Inhaberin der Firma Wwe. Aug. Flury in Grenchen ist Lina Flury, geb. Leuenberger, von Deitingen, in Grenchen. Quincaillerie-, Zigarren- und Kolonialwarenhandlung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1915. 22. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Leinenweber Schleithelm (Tissage de toile Schleithelm) in Schleithelm (S. H. A. B. Nr. 252 vom 5. Oktober 1912, pag. 1751) sind der Präsident des Verwaltungsrates Bernhard Peyer-Frey, sowie der Direktor Jakob Peyer zurückgetreten und deren Unterschriften erloschen. Es wurden gewählt: Zum Präsidenten des Verwaltungsrates: Dr. Rudolf Ernst, von und in Winterthur, und an diesen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift erteilt; zum Geschäftsleiter: Friedrich Roos, von und in Zürich, welchem Einzelprokura erteilt ist.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1915. 22. Juli. Die Firma S. Donati, Granitgeschäft, in Baden (S. H. A. B. 1912, pag. 595) erteilt Einzelprokura an Raffaele Donati, von Velate (Italien), in Lavorgo (Tessin).

Bezirk Rheinfelden

23. Juli. Aargauische Hypothekbank, Filiale Rheinfelden in Rheinfelden (S. H. A. B. 1913, pag. 1260) Hauptniederlassung in Brugg. Die an Numa Laubscher erteilte Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Die Firma erteilt das Recht der vollen Kollektivunterschrift an den bisherigen Kollektivprokuristen und nummehrigen Verwalter: Paul Büttiker, von Olten, in Rheinfelden.

23. Juli. Die von der Firma Aargauische Hypothekbank Geschäftsstelle Möhlin in Möhlin (S. H. A. B. 1913, pag. 1260), Hauptniederlassung in Brugg, an Numa Laubscher erteilte Unterschriftsberechtigung ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Bierbrauerei. — 1915. 19. Juli. Die Firma Jacob Gelger, Bierbrauerei z. Schloss in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1894, pag. 727), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daherigen Verzichts des Inhabers erloschen.

Spezereien. — 20. Juli. Die Firma W. Hildebrand, Spezereihandlung, in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 136 vom 17. Juni 1891, pag. 554), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

21. Juli. Nachstehende vier Firmen werden infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht:

Hôtel. — Oberhänsli & Bichsel, Betrieb des Hotel Thurgauerhof in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 284 vom 12. November 1912, pag. 1982). Gesellschaft: Ernst Oberhänsli und Mina Bichsel.

Vieh- und Güterhandel. — Max Rothschild, Vieh- und Güterhandel, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1910, pag. 129).

Baugeschäft. — Hans Neuweiler, Baugeschäft, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 299 vom 5. Dezember 1911, pag. 2011).

Bierbrauerei. — E. Sauter, Bierbrauerei z. Schweizerhaus in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 130 vom 4. April 1902, pag. 518).

Tessin — Tessina — Ticino

Ufficio di Locarno

Osteria. — 1915. 22. luglio. Proprietario della ditta Luchessa Valente, in Lavertezzo, è Valente Luchessa, fu Giuseppe, da e domiciliato a Lavertezzo. Osteria della Posta.

Trattoria. — 22. luglio. Proprietaria della ditta Barbieri Melania, in Borgnone, è Melania Barbieri, domiciliata a Borgnone. Trattoria degli Operai.

Pietrefine. — 22. luglio. La società in accomandita La Scientifique U. Frey & C^{ie}, fabbricazione di pietre fine, in Locarno (F. u. s. di c. 17 luglio 1913, n° 181, pag. 1318), viene cancellata, dietro istanza dei titolari, a motivo della vendita dell'azienda commerciale ed avendo terminato anche la liquidazione.

Ufficio di Lugano

1915. 20. luglio. A mente dell'art. 28 del Regolamento 6 maggio 1890, le seguenti ditte vengono cancellate d'ufficio:

Oreficeria ed orologeria. — A. Marchesini, in Lugano, oreficeria ed orologeria (F. u. s. di c. del 21 febbraio 1910, n° 43, pag. 286), per partenza.

Bazar alimentare. — Ciferio Cesare, in Lugano, bazar alimentare (F. u. s. di c. del 11 aprile 1907, n° 90, pag. 621), per partenza.

Tele cerate. — A. Fütter, in Lugano, tele cerate (F. u. s. di c. del 12 aprile 1910, n° 97, pag. 662), per partenza.

Rappresentanze. — Pial Marlo, in Melide, rappresentanze (F. u. s. di c. del 25 ottobre 1907, n° 265, pag. 1834), per partenza.

Rappresentanze. — Carlo Soldini, in Melide, rappresentanze (F. u. s. di c. del 17 febbraio 1909, n° 39, pag. 267), per partenza.

Casino Kursaal. — Poldri Francesco, in Lugano, casino kursaal (F. u. s. di c. del 14 maggio 1907, n° 124, pag. 862), per partenza.

Vini. — Biffotti Carlo, in Melide, vini (F. u. s. di c. del 18 aprile 1906, n° 163, pag. 650), per partenza.

Ristorante. — Bacolla Carlo, in Lugano, ristorante (F. u. s. di c. del 27 settembre 1906, n° 394, pag. 1574), per partenza.

Vini, oli ecc. — De Cesare Matteo, vini, oli e liquori, in Lugano (F. u. s. di c. del 14 febbraio 1910, n° 37, pag. 242), per partenza.

Vini, oli ecc. — B. Mollica, in Lugano, vini, oli e liquori (F. u. s. di c. del 14 febbraio 1910, n° 37, pag. 242), per partenza.

Gelati. — Salvatore Mazzeo, in Lugano, fabbrica di gelati (F. u. s. di c. del 5 maggio 1911, n° 112, pag. 759), per partenza.

Tipografia. — E. Cornaro, in Lugano, lavori tipografici ed affini (F. u. s. di c. del 24 ottobre 1905, n° 420, pag. 1678), per partenza.

Tabacchi e sigari. — Franc. Holtmann, in Lugano, fabbrica tabacchi e sigari (F. u. s. di c. del 9 luglio 1903, n° 273, pag. 1089), per decesso.

Importazione ecc. — Camerini, Polari & Co., Società in accomandita in Lugano, importazione ed esportazione (F. u. s. di c. del 23 febbraio 1899, n° 56, pag. 221), per decesso di un socio e partenza degli altri due.

Smaltatura e vernificatura. — Camponovo e Provisi, società in nome collettivo in Lugano, smaltatura e verniciatura a fuoco (F. u. s. di c. del 29 maggio 1907, n° 137, pag. 963), per fallimento di un socio e partenza dell'altro.

Hôtel. — Ch. Landry, in Massagno, hôtel Washington et pension Eden (F. u. s. di c. del 25 aprile 1905, n° 174, pag. 695), per partenza.

Commestibili. — Donati Costantino, in Lugano, commestibili (F. u. s. di c. del 29 agosto 1891, pag. 724), per partenza.

Commestibili. — Darlo Trezzini fu Carlo, in Astano, commestibili (F. u. s. di c. del 23 aprile 1883), per decesso.

Legnami e commestibili. — Trabattini Giuseppe, in Rivera, legnami e commestibili (F. u. s. di c. del 20 giugno 1883), per decesso.

Ristorante. — Fratelli Domeniconi, in Lugano, ristorante (F. u. s. di c. del 6 dicembre 1897, n° 301, pag. 1233), per partenza di un socio e decesso degli altri due.

Hôtel. — Emil Werder, in Lugano, hôtel Erica e Christliches Hospiz (F. u. s. di c. del 16 dicembre 1912, n° 314, pag. 2179), per decesso del titolare.

Lattoniere. — R. Morandi, in Lugano, lattoniere (F. u. s. di c. del 13 aprile 1894, n° 92, pag. 372), per decesso.

Tipografia. — Emilio Colombi, in Lugano, stabilimento tipografico (F. u. s. di c. del 4 giugno 1907, n° 142, pag. 996), per partenza.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Hôtel. — 1915. 22. juillet. La maison H. Amiguet, à Chesières sur Ollon, exploitation de l'Hôtel Chamossaire, à Chesières s. Ollon (F. o. s. du c. du 24 janvier 1891), est radiée ensuite de remise du commerce.

23. juillet. La société coopérative Syndicat agricole des Diablerets, dont le siège est à Ormont-dessus (F. o. s. du c. du 26 juin 1894), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Président: Eugène Morerod-Ansermoz; vice-président: Henri Pichard, député; secrétaire: Robert Busset; caissier: Jules Moillen-Nicolier; membres: Alexis Moillen, Emile Nicolier-Favre, Emile Genillard; tous à Ormont-dessus.

23. juillet. Henri Rosset a cessé d'être directeur de la société anonyme Compagnie des Mines et Salines de Bex, ayant siège à Bex (F. o. s. du c. des 13 juin 1883, 6 août 1887, 17 novembre 1898 et 26 septembre 1906); il est remplacé par Edouard Payot, ingénieur, domicilié à Bex.

Bureau de Morges

21. juillet. Dans son assemblée générale du 8 mai 1915, la Société Immobilière du Battoir à grains de Denens et Villars-sous-Yens, société anonyme, dont le siège est à Denens (F. o. s. du c. des 11 mai 1907; n° 122, page 848, et 26 avril 1911, n° 103, page 700), a procédé au renouvellement de son conseil d'administration et a nommé président: Henri Rochat, de Croy, domicilié à Denens, en remplacement de Constant Sauty, au dit lieu.

Bureau de Vevey

Broderies. — 21. juillet. La raison A. Stopfer-Bleuler, à Montreux, Le Châtelard, Broderies de St. Gall (F. o. s. du c. du 13 novembre 1901, n° 380, page 1519), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

Fournitures pour tailleurs et mercerie. — 1915. 20. juillet. La maison L. Meier, commerce de fournitures pour tailleurs et mercerie, à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1912, page 812), dont la titulaire, Louise Meier, est actuellement femme de Gustave-Friedrich Rieth, d'origine allemande, domicilié à Plainpalais, modifie sa raison commerciale qui devient: L. Rieth-Meier.

Machines et articles techniques. — 20. juillet. La maison René Adler fils, commerce de machines et articles techniques en gros, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 13 février 1911, page 230), a transféré son siège commercial aux Eaux-Vives, 61, rue du 31 Décembre. Le domicile particulier du titulaire est également aux Eaux-Vives. En outre, la maison a pris comme sous-titre et enseigne: «Outils de précision Trinitas».

Liquèurs et épicerie. — 20. juillet. La raison Paul Perrenoud, commerce de liqueurs et épicerie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 7 septembre 1907, page 1568), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

20. juillet. La Société Immobilière des Hauts Crêts, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 décembre 1912, page 2134), a, dans son assemblée générale du 5 novembre 1914, renouvelé son conseil d'administration et l'a composé de quatre membres qui sont: John Albaret; Henri Honegger-Cuchet; Jacques Eggly et Alfred Schurch; tous à Genève. L'administrateur Maurice Correvon est radié.

20. juillet. La Société Immobilière Les Ombrages, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 décembre 1912, page 2134), a, dans son assemblée générale du 5 novembre 1914, renouvelé son conseil d'administration et l'a composé de quatre membres qui sont: John Albaret; Henri Honegger-Cuchet; Jacques Eggly et Alfred Schurch; tous à Genève. L'administrateur Maurice Correvon est radié.

Vêtements, draperies, tissus. — 20. juillet. La maison A. Klein, à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1907, page 458), modifie son inscription comme suit: La raison est Alexandre Klein; le genre d'affaires, manufacture de vêtements pour hommes et enfants et commerce de draperies et tissus en gros. Locaux actuels: 18, rue de la Pépissière.

21. juillet. Suivant procès-verbal d'assemblée générale, dressé par M^{re} Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 12 juillet 1915, la Société anonyme de l'Agence de Publicité Haasenstain et Vogler (Annoncen-Expédition Haasenstain et Vogler Actien-Gesellschaft), société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 décembre 1912, page 2180), a décidé de modifier sa raison sociale et de prendre dorénavant le titre de Société anonyme suisse de Publicité Haasenstain et Vogler (Schweizerische Annoncen-Expédition A. G. Haasenstain & Vogler). Elle a décidé, en outre, que, outre les personnes désignées jusqu'ici pour représenter la société, cette dernière pourra être représentée par toute personne désignée par le conseil d'administration, lequel a le pouvoir de nommer un ou plusieurs directeurs ou fondateurs de pouvoirs et de leur conférer la signature individuelle ou collective. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Les locaux de la société sont actuellement: 15, Rue de la Corratierie.

Vins et liqueurs. — 21. juillet. Gustave Dalayrac, d'origine française, domicilié à Plainpalais, et Joseph-Xavier Guélat, d'origine bernoise, domicilié à Genève, ont constitué, à Plainpalais, sous la raison sociale G. Dalayrac et Guélat, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1914. Commerce de vins et liqueurs. 7 bis, Rue Dizereins.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Frutigen

1915. 22. Juli. Durch Urteil des Amtsgerichts von Frutigen vom 21. Juli 1915 ist in Anwendung der Art. 183, Ziffer 2 Z. G. B.; 4 bern. E. G. zum Z. G. B., gestützt auf ein am 21. Juli 1915 angebrachtes Be-

gehren der Ehefrau, zwischen den Eheleuten Gottfried Bircher, Friedrichs, geb. 1867, Wirt, von und in Frutigen, und Emma, geb. Wandfluh, daselbst, getraut am 26. März 1897, Gütertrennung nach Art. 241 ff. Z. G. B. angeordnet worden. Der Ehemann ist im Handelsregister von Frutigen eingetragen als Inhaber der Einzelfirma «Gottf. Bircher, Hotel Simplon Frutigen», in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 6. Februar 1907, pag. 210).

Genf — Genève — Ginevra

1915. 22 juillet. Les époux Louis-Armand Robert, négociant, à Genève (associé-gérant responsable de «Mamy, Robert et Cie.», à Plainpalais), et Marie-Jeanne, née Gontard, judiciairement séparés de biens, ont, suivant acte du 14 mai 1915, liquidé la société d'acquêts qui a existé entre eux et attribué à chacun d'eux une somme déterminée dans l'acte de liquidation.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 37089. — 3. Juli 1915, 3 Uhr.

Josef Mersing, Handel,
Zollikon b. Zürich (Schweiz).

Elektrische Lampen und deren Bestandteile.

URANUS

Nr. 37090. — 13. Juli 1915, 4 Uhr.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company,
Fabrikation und Handel,
Cham (Schweiz).

Milch, kondensierte Milch, sterilisierte Milch, Kindermehl, Kaffee mit Milch, Schokolade mit Milch, Kakao mit Milch, Butter, Käse und andere Nahrungsmittel.

St. George's Brand



Nr. 37091. — 16. Juli 1915, 3 Uhr.

Karl Eichenberger, Fabrikation,
Neukirch-Egnach (Schweiz).

Lab- und Gährschränke, Wäsche-Schnelltröckne- und Desinfektions-Apparate.



Nr. 37092. — 15. juillet 1915, 11 h.

Le fils de L. U. Chopard, fabrique de montres L. U. C.,
fabrication et commerce,
Sonviller (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

L.U.C

(Transmission du N° 22067 de L. U. Chopard, fabrique de montres L. U. C.)

N° 37093. — 15. juillet 1915, 11 h.

Le fils de L. U. Chopard, fabrique de montres L. U. C.,
fabrication et commerce,
Sonviller (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Transmission du N° 22068 de L. U. Chopard, fabrique de montres L. U. C.)

N° 37094. — 15. juillet 1915, 11 h.

Le fils de L. U. Chopard, fabrique de montres L. U. C.,
fabrication et commerce,
Sonviller (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Transmission du N° 28599 de L. U. Chopard, fabrique de montres L. U. C.)

N° 37095. — 17. juillet 1915, 4 h.

Le fils de L. U. Chopard, fabrique de montres L. U. C.,
fabrication et commerce,
Sonviller (Suisse).

Produits d'horlogerie.



(Transmission du N° 11760 de L. U. Chopard, fabrique de montres L. U. C.)

N° 37096. — 17. juillet 1915, 4 h.

Le fils de L. U. Chopard, fabrique de montres L. U. C.,
fabrication et commerce,
Sonviller (Suisse).

Montres et parties de montres.



(Transmission du N° 16747 de L. U. Chopard, fabrique de montres L. U. C.)

N° 37097. — 17. juillet 1915, 4 h.

Le fils de L. U. Chopard, fabrique de montres L. U. C.,
fabrication et commerce,
Sonviller (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Transmission du N° 17966 de L. U. Chopard, fabrique de montres L. U. C.)

N° 37098. — 19. juillet 1915, 8 h.

Etablissements Verminck, fabrication et commerce,
Marseille (France).

Graisses alimentaires et tous similaires et dérivés.

ÉTABLISSEMENTS VERMINCK
"LE DÉLICIEUX"
MARSEILLE

N° 37099. — 19 juillet 1915, 8 h.

Etablissements Verminck, fabrication et commerce,
Marseille (France).

Huiles végétales, animales et tous dérivés.

"LA DÉLICIOSA"

N° 37100. — 19 juillet 1915, 8 h.

Etablissements Verminck, fabrication et commerce,
Marseille (France).

Huiles animales, végétales et tous dérivés.

LA DELIZIOSA

„ALLIANZ“, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin

Fünfundzwanzigster Rechnungs-Abschluss für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1914

Aktiva		Bilanz		Passiva	
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
9,375,000	—	Forderungen an die Aktionäre.	Aktien-Kapital	12,500,000	—
		Mk. 5,577,349. 30 Grundbesitz.	Reservefonds (§ 37 Pr. V. G., § 262 H. G. B.):		
		» 57,047. 77 Abschreibung.	a. Bestand am Schlusse des Vorjahres	Mk. 5,500,000. —	
		Mk. 5,520,301. 53	b. Zuwachs im Geschäftsjahr	» — — —	5,500,000 —
6,025,000	—	» 504,698. 47 Zugang.	Prämien-Reserven:		
17,597,750	—	Hypotheken.	a. Deckungskapital für laufende Renten	Mk. 1,608,593. 42	
		Wertpapiere:	b. Prämienrückgewähr-Reserven	» 615,508. 43	
4,651,259	75	Mk. 2,171,887. 85 a. Mündelsichere Wertpapiere.	c. Sonstige rechnermässige Reserven	» 103,293. 92	2,327,395 77
		» 2,479,371. 90 b. Sonstige Wertpapiere.	Prämienüberträge für:		
		Guthaben:	a. Unfallversicherung	Mk. 325,695. 84	
13,143,990	14	Mk. 9,041,684. 62 a. bei Bankhäusern.	b. Haftpflichtversicherung	» 896,458. 55	
		» 4,102,305. 52 b. bei Versicherungs-Gesellschaften.	c. Feuerversicherung	» 4,792,010. 79	
261,189	36	Rückständige Zinsen (Stückzinsen).	d. Einbruchdiebstahlversicherung	» 1,432,708. 32	
6,600,177	42	Ausstände bei Versicherten, Generalagenten und Agenten.	e. Transportversicherung	» 3,682,700. 28	
21,536	47	Barer Kassenbestand.	f. Garantievericherung	» 480,096. 35	
		Inventar und Drucksachen (abgeschrieben). (B. 46)	g. Maschinenversicherung	» 51,400. —	11,661,070 13
38,435	20	Sonstige Aktiva.	Reserven für schwebende Versicherungsfälle:		
			a. Beim Prämien-Reservefonds auf-		
			bewahrte nicht abgehobene Renten		
			der Unfall- u. Haftpflichtversichg.	Mk. 19,436. 42	
			b. Unfallversicherung	» 378,193. 29	
			c. Haftpflichtversicherung	» 1,796,233. 63	
			d. Feuerversicherung	» 1,238,537. 37	
			e. Einbruchdiebstahlversicherung	» 1,500,000. —	
			f. Transportversicherung	» 7,130,431. 44	
			g. Garantievericherung	» 523,009. 25	
			h. Maschinenversicherung	» 45,737. 07	12,631,578 47
			Sonstige Reserven und zwar:		
			a. Spezial-Reserve	Mk. 1,000,000. —	
			b. Gewinn-Reserve	» 2,000,000. —	3,000,000 —
			Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften		6,693,894 20
			Sonstige Passiva und zwar:		
			a. Zinsen-Vortrag	Mk. 14,844. 10	
			b. Hypotheken-Provisions-Vortrag	» 2,950. —	
			c. Nicht abgehobene Dividende aus		
			den Vorjahren	» 1,425. —	
			d. Hypotheken auf dem Grundbesitz		
			in Berlin	» 56,000. —	
			e. Stückzinsen hierauf	» 595. —	
			f. Talonsteuer-Reserve-Konto	» 37,500. —	
			g. Grundbesitz-Reserve-Konto	» 150,000. —	
			h. Wehrsteuer-Reserve-Konto	» 82,429. —	
			i. Organisations-Fonds der Wasser-Ver-		
			sicherung	» 100,000. —	
			k. Organisations-Fonds der Feuer-Ver-		
			sicherung	» 143,872. 75	
			l. Organisations-Fonds der Maschinen-		
			versicherung	» 50,000. —	
			m. Guthaben von Generalagenten, Agen-		
			ten, bezw. Dritten	» 289,857. 06	929,472 91
			Gewinn		2,470,946 86
57,714,358	34				57,714,358 34

Die Richtigkeit der vorstehenden Bilanz bescheinige hiermit auf Grund der Bücher:

Der Vorstand.

Th. Veyer.

LA PROVIDENCE, Compagnie Anonyme d'Assurances sur la Vie, à Paris

Balance générale des écritures au 31 décembre 1914

Actif		Passif	
frs.	cts.	frs.	cts.
1,607,635	60	Capital social	6,000,000 —
4,500,000	—	Réserve statutaire éventuelle pour contrats souscrits antérieurement au 1 ^{er} septembre 1896	4,500,000 —
		Réserve spéciale (décret du 26 juillet 1896)	625,110 62
		Réserve pour contrats restant à régler	83,817 10
		Divers comptes créditeurs	2,365 97
487,714	—		
98,116	05		
320,138	77		
498	15		
8,957	30		
11,124	30		
11,134	50		
12,301	92		
4,153,673	10		
11,211,293	69		

Certifié conforme:

Paris, le 18 juin 1915.

Pour le directeur: M. Madere.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Oesterreichische Verordnung betreffend Bilanzerrichtung während des Krieges

Eine Verordnung des österreichischen Gesamtministeriums vom 28. Juni 1915 über die Errichtung von Bilanzen während des Krieges bestimmt:

§ 1. (1) Kaufleute, Handelsgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und sonstige der öffentlichen Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen, die in Galizien, in der Bukowina, in Dalmatien, im Küstenlande oder in den Kreisgerichtssprengeln Rovereto und Trient ihren Wohnsitz (Sitz) haben, sind bis 31. Dezember 1915 von der Pflicht zur Aufstellung des Rechnungsabschlusses (Bilanz) befreit.

(2) Kaufleuten und Unternehmungen der in Abs. 1 bezeichneten Art, die

a) in den in Abs. 1 genannten Gebieten zwar nicht ihren Wohnsitz (Sitz), jedoch eine Hauptbetriebsstätte haben oder

b) in einem anderen dem Kriegsschauplatze benachbarten Gebiete ihren Wohnsitz (Sitz) oder eine Hauptbetriebsstätte haben oder

c) ihre Geschäfte zum grossen Teile in oder mit dem Zollauslande betreiben oder dort erhebliche Teile ihres Vermögens haben,

kann die Verwaltungsbehörde auf begründeten Antrag eine Frist bis längstens 31. Dezember 1915 zur Aufstellung des Rechnungsabschlusses (Bilanz) gewähren. Zur Erteilung dieser Frist ist für Versicherungsgesellschaften das Ministerium des Innern, für Banken und andere Kreditinstitute das Finanzministerium, für Unternehmungen des Berg- und Hüttenbetriebes das Ministerium für öffentliche Arbeiten, für Eisenbahnunternehmungen das Eisenbahnministerium, für sonstige Unternehmungen und Kaufleute das Handelsministerium berufen.

§ 2. (1) Für die Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss durch das hierzu berufene Organ steht Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und sonstigen der öffentlichen Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen eine Frist bis zum 31. Dezember 1915 offen.

(2) Das Ministerium des Innern kann im Einvernehmen mit den beteiligten Ministerien auf begründeten Antrag Unternehmungen der in Abs. 1 bezeichneten Art gestatten, von den statutarischen Bestimmungen über die Art der Berufung, über Ort und Zeit des Zusammentrittes und die Beschlussfähigkeit ihrer Organe, über die Form ihrer Bekanntmachungen und dergleichen abzuweichen, soweit die Einhaltung dieser Bestimmungen infolge des Krieges unmöglich geworden ist.

§ 3. Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Kundmachung in Kraft.

Ursprungszeugnisse. Zu mehreren (auch mehr als 3), von demselben Versender gleichzeitig an denselben Empfänger aufgegebenen Paketsendungen nach Frankreich, Grossbritannien und den französischen und britischen Kolonien genügt die Beigabe eines gemeinschaftlichen Ursprungszeugnisses. (Für Pakete nach Grossbritannien und den britischen Kolonien in Leitweg über Frankreich ist eines für Frankreich und eines für das Bestimmungsland erforderlich.)

Die Seidenproduktion der Welt. Die Gesamtzahlen der Weltseidenernnte betragen nach den Veröffentlichungen des Lyoner Syndikats der Seidenhändler 21,870,000 kg gegen 27,320,000 kg im Jahre 1913. Zu diesen Erträgen haben folgende Länder beigetragen (Angaben in 1000 kg):

	1913	1914
Frankreich	350	405
Italien	3540	4080
Spanien	82	70
Oesterreich-Ungarn	273	305
Asiatische Türkei	1090	890
Europäische Türkei	85	60
Bulgarien, Serbien, Rumänien	135	105
Griechenland und Kreta	185	150
Kaukasus	385	350
Persien, Turkestan	435	—
Ausfuhr über Schanghai	5765	3720
Ausfuhr über Kanton	2750	1945
Ausfuhr über Yokohama	12120	9750
Ausfuhr über Bengalen, Kaschmir	113	30
Ausfuhr über Saigon	12	10
	27320	21870

— Konsulate. Der Bundesrat hat am 22. Juli Herrn Fletcher-Dexter als Exequatur erteilt als Konsularagent der Vereinigten Staaten von Amerika, in Vivis, als Ersatz des zurückgetretenen Herrn E. Powell Frazer.

Certificats d'origine. Désormais un seul certificat d'origine collectif suffit pour plusieurs (même plus de 3) colis à destination de la France et des colonies françaises, déposés simultanément à la poste par le même expéditeur à l'adresse du même destinataire. Il en est de même pour les expéditions de ce genre à destination de la Grande-Bretagne et des colonies britanniques, acheminées par la France, en ce sens que, outre le certificat collectif pour la France, on doit joindre encore un certificat collectif anglais.

— Consuls. L'exequatur est accordé à M. Fletcher-Dexter en qualité d'agent consulaire des Etats-Unis d'Amérique à Vevey, en remplacement de M. E. Powell Frazer, qui a résigné ses fonctions.

Wochenweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Giro- und Depotrechnungen Comptes de vire- ments et de dépôts
80. VI.	Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 4.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.03, 1 Kr. = Fr. 1.06, 1 ¢ = Fr. 5) Re Fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1915:	422,557	294,305	149,089	16,690	74,410
1914:	285,281	193,631	100,444	20,192	39,191
1913:	286,846	193,728	110,653	16,433	43,266
1912:	276,857	173,270	114,438	14,267	33,622
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1915:	985,786	337,946	669,071	—	106,815
1914:	972,606	306,181	682,456	—	102,487
1913:	920,176	252,753	690,249	78,220	114,543
Bank von Frankreich — Banque de France					
1915:	12,215,847	4,303,121	2,514,202	624,322	2,506,461
1914:	6,051,151	4,696,561	1,791,769	746,737	1,304,170
1913:	5,663,027	3,945,569	1,857,351	763,882	1,009,713
1912:	5,396,464	4,074,027	1,480,192	686,884	941,482
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1915:	865,307	1,302,337	5,098,955	—	5,554,214
1914:	744,607	1,002,070	1,517,447	—	1,790,562
1913:	740,748	926,190	1,335,453	—	1,534,257
1912:	749,335	1,010,051	1,470,227	—	1,744,119
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1915:	7,800,417	3,042,330	6,147,191	19,575	2,249,120
1914:	3,008,225	2,083,250	1,515,332	89,540	1,072,370
1913:	2,895,956	1,704,136	1,881,639	159,876	870,495
1912:	2,609,664	1,634,607	1,629,245	146,771	862,340
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1915:	1,046,898	758,021	154,936	233,476	78,326
1914:	636,799	353,569	179,635	122,726	10,584
1913:	651,300	320,778	195,898	170,578	24,053
1912:	617,208	323,958	174,396	160,849	13,053
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1915:	2,441,403	1,626,525	962,102	204,444	284,697
1914:	2,517,792	1,539,244	1,071,941	245,296	276,389
1913:	2,413,468	1,608,762	967,920	131,975	194,346
TOTAL					
1915:	14,158,252	10,248,552	6,736,400	1,183,639	4,608,389
1914:	13,727,775	8,935,826	7,135,951	1,356,065	3,860,660
1913:	12,982,572	8,977,423	6,726,667	1,218,366	3,904,505
New-York: Associated Banks:					
1915:	189,400	3,036,000	12,581,000	—	13,101,000
1914:	205,500	2,484,300	10,591,300	—	10,166,950
1913:	235,250	2,218,500	9,511,900	—	8,318,850
1912:	232,100	2,299,100	10,328,000	—	9,734,000

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER



Kanton Solothurn. Amtschreiberei Solothurn.
Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf
Schweiz. Z. G. B. Art. 580 und E. G. Art. 224 ff.

Ueber die Erbschaft des unterm 20. Juni 1915 verstorbenen Josef Müller, gewesener Schreinermeister, in Solothurn, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn-Lchern in Solothurn vom 30. Juni 1915, das öffentliche Inventar verpflogen.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgerschafts- und Wärschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit 10. August 1915 bei dem unterzeichneten Amtschreiber anzumelden. (1641)

Nichtanmeldung von Forderungen an dem Erblasser hat für den Gläubiger den Verlust des Forderungsrechtes gegen die Erben zur Folge (Art. 590 Z. G. B.).
Der Amtschreiber von Solothurn:
Heinis, Notar.

Energischer kaufmännischer Angestellter
bilanzsicherer Buchhalter, mit Bankpraxis, 33-jährig, deutsch und französisch, wegen Militärdienst stellenlos, sucht Anstellung. Prima Zeugnisse. Offerten sub Chiffre H A B 1722 an die Schweiz. Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Bern.

Papierhandlung en gros
4262 Z A. Jucker, Nachf. v. 177
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Amortisationspublikation

Folgende von der Kantonalbank von Bern, Agentur Neuenstadt, ausgestellte Sparhefte sind abhanden gekommen:
1. Nr. 68322, Fr. 3748.70, zugunsten des Herrn Fritz Ruch, Gerbermeister in Grenchen, früher in Neuenstadt.
2. Nr. 39507, Fr. 3499.85, zugunsten des Herrn Fritz Ruch, Arzt in Vevey.

Die unbekanntenen Inhaber dieser Sparhefte werden hiermit aufgefordert, sie innert sechs Monaten an den Schaltern der unterzeichneten Bankstelle zu präsentieren und gleichzeitig ihr besonderes Recht nachzuweisen. Nach Ablauf der anberaumten Frist gelten die beiden Sparhefte als entkräftet.
Neuenstadt, 20. Juli 1915.

Kantonalbank von Bern
Agentur Neuenstadt.

Walliser Aprikosen
Franko. Brutto 5 kg 10 kg 15 kg
Extra 6.50 12.50 18.50
für Confitüren 5.50 10.50 15.50
Birnen 3.— 5.50 8.—
Dom. Glaves, Charraz, Wallis.

H. Corrodi-Hanhart
Zürich I
Transport-Geräte
aller Art
für jeden Industriezweig.
Man verlange Prospekte.

FRANCE
Je cherche
pour vendre en France tous articles de fabrication suisse. Ecrire sous P 2223 X à la Société anonyme suisse de Publicité Haasenstein & Vogler, Gexve. 1719!

Spar- & Kredit-Kasse Burgdorf an ihre Aktionäre

P. P.

Die Generalversammlung der Aktionäre genehmigte am 29. Juli 1914 u. a. auch die revidierten Statuten.
Art. 43 dieser Statuten lautet:

„Der jährliche Abschluss und die Rechnungsstellung finden auf 31. Dezember statt. Der nächste Abschluss geschieht auf 31. Dezember 1915.“

Dieser Artikel bedingt die Ausgabe neuer Coupons-Bogen. Wir bitten die Inhaber von Aktien unseres Institutes hiermit, ihr bezügliches Verlangen, unter Einsendung der alten Coupons-Bogen, bis längstens 31. August nächsthin an uns zu stellen.

Burgdorf, 15. Juli 1915.

(1866!) (Bf458,y)

Die Direktion.

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4 % Central-Suisse du 1^{er} février 1876

Suivant plan d'amortissement, les 1171 obligations de fr. 500 de l'emprunt 4 % Central-Suisse du 1^{er} février 1876, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées, le 1^{er} février 1916:

à notre caisse principale, à Berne,
à nos caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle, Zurich,
St-Gall et Lucerne,

ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

No. 102310	116791-800	133781-790	144431-440
102471-480	116831-840	133971-980	144961-970
102791-800	119421-430	134251-260	145171-180
105921-930	119661-670	134771-780	145381-390
106511-520	121361-370	134841-850	145701-710
106641-650	122041-050	134871-880	145901-910
107521-530	122571-580	135471-480	146751-760
107691-700	123081-090	135511-520	146921-930
108031-040	123261-270	135741-750	147881-890
108331-340	123431-440	136111-120	148061-070
108751-760	123981-990	138151-160	149401-410
109581-590	124801-810	139341-330	149611-620
109751-760	125011-020	139571-580	149981-990
110091-100	125271-280	140041-050	149991-150000
110581-590	125731-740	140481-490	150161-170
111921-930	125861-870	141361-370	151141-150
112121-130	125971-980	141521-530	151161-170
112471-480	126721-730	141611-620	152321-330
113051-060	127501-510	141671-680	152451-460
113411-420	128191-200	141711-720	153061-070
113851-860	128591-600	141781-790	153671-680
114111-120	129281-290	141891-900	155241-250
114121-130	129491-500	141911-920	156181-190
114521-530	129571-580	141941-950	156371-380
114611-620	129651-660	142211-220	157071-080
114761-770	130241-250	142541-550	157091-100
114801-810	131621-630	142731-740	157541-550
114981-990	131671-680	142771-780	159531-540
116161-170	131911-920	143761-770	
116551-560	132101-110	144061-070	

Ces titres cesseront de porter intérêt le 1^{er} février 1916.
Les obligations suivantes du même emprunt, sorties au tirage précédent, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Remboursables le 1^{er} février 1914:

No. 102839-840	120141	122349	139862-867
105403-404	121271-272	127711-715	148465
107333-334	122155	135557	154755

Remboursables le 1^{er} février 1915:

No. 103201-209	118107-110	126447	145391-400
103884-885	118791	126449-450	146340
107006-008	118794-796	127391-400	147726-730
107056-060	118798-799	127931-932	147880
107661-668	118983	129211-214	148323
107670	119644-647	132500	148571-573
107762-764	119649-650	135723	148578-580
108221-230	120711-715	136571	149012
109293-294	120717	136881	149051-052
110696-697	122141-145	136883	149057-060
111174-177	122891-892	137509	149083-090
111180	122895	137591	150597-600
114474-475	123933-940	139911-913	153661-670
114478-480	124258-260	139920	153984
114690	124592-597	142372-373	154061-062
114702-704	124750	142377-378	154871-877
115161-163	125151-153	142967	156583-586
117287-288	125621-623	142996-997	157501-510
117921-927	125630	143831-835	159566
118101-105	126441-442	143837	

Berne, le 13 juillet 1915.

Direction générale

des chemins de fer fédéraux.

4461 Y (17091)

Compagnie de l'Industrie Electrique & Mécanique, Genève

Capital social: Fr. 2,000,000 entièrement versés

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au local de la Chambre de Commerce, à Genève, Boulevard du Théâtre N° 2, pour le vendredi, 30 juillet 1915, à trois heures précises de l'après-midi; feuille de présence à 2⁵/₁₀ heures.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos au 31 mars 1915.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs des comptes.
- 3° Votation sur l'approbation des comptes et les conclusions du rapport.
- 4° Nomination d'un administrateur.
- 5° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1915-1916.

N.B. A partir du 22 juillet, le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au Siège social de la Compagnie, à Sécheron-Genève.

Pour prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions au plus tard le 25 juillet 1915:

au Bankverein Suisse, à Lausanne,
à la Banque Ch. Masson & Cie. S. A., à Lausanne,
à la Société de Crédit Suisse, à Bâle,
à la Banque Commerciale de Berne, à Berne,
à la Banque de Genève, à Genève,
au Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève,
et au Siège social de la Compagnie, à Sécheron.

Wichtig für die HH. Inserenten!

Wir geben Ihnen Gelegenheit, mit einer
einmaligen Insertion
dieser Grösse
bezw. mit 1/2-seitigem Kalender-Insertat
ein Jahr lang Tag für Tag
zu ein und einer halben Million
Personen

zu sprechen, bei der bescheidenen Ausgabe von
nur Fr. 7 per 15,000 Personen

Verlangen Sie heute noch unsere
Kalender-Kombination Nr. 10.
Haasenstein & Vogler, Ann.-Exp.

Limmattal-Strassenbahn

Die Herren Aktionäre werden gemäss Art. 11 der Statuten zur diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

welche Samstag, den 31. Juli 1915, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gasthof zur Lilie in Schlieren stattfindet, eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Verwaltungsberichtes und der Rechnungen pro 1914, Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1915.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Vorweisung der Aktien im Bureau der Gesellschaft in Schlieren ausgegeben. Der Verwaltungsbericht mit Rechnungen und Bericht der Kontrollstelle kann vom 23. Juli an ebendasselbst bezogen werden. (2554 Z) 1691.

Schlieren, den 17. Juli 1915.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: H. Schwarzer.

Wasserversorgungsanleihen der Gemeinde Herzogenbuchsee von Fr. 130,000 vom 31. Oktober 1895

An der am 21. Juli 1915 vorgenommenen fünfzehnten Auslosung von 5 Schuldscheinen à Fr. 1000 wurden folgende Nummern gezogen:

16, 17, 19, 83, 86.

Die Auszahlung findet auf 15. Oktober 1915 durch die Gemeindekasse in Herzogenbuchsee statt; die Verzinsung hört mit diesem Tage auf. (17211)

Herzogenbuchsee, den 21. Juli 1915.

Der Gemeinderat.

Eine leistungsfähige (1091.)

Möbelfabrik

mit stets grossem Vorrat, sucht kautionsfähige

Vertreter

Anmeldungen sind unter A 32 Lz zu richten an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Der Bund

Täglich 2 mal in
Bern erscheinend

Anlage 42,000

Vorzügliches
Insertions-OrganAusschliessliche Inseratenannahme
Haasenstein & Vogler

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler